

Wie ist Deutschland aufgebaut?



DEUTSCH-TO-GO.DE

In Deutschland haben sich viele einzelne Staaten zu einem Gesamtstaat zusammengetan. Diese Einzelstaaten heißen hier Bundesländer, und sie formen die als Bundesstaat verfasste Bundesrepublik. Ein Bundesstaat hat im Gegensatz zu einem losen Staatenbund eine gemeinsame Regierung. Auch die USA oder das benachbarte Österreich sind so aufgebaut.

Es gibt 16 Bundesländer in Deutschland, und zwar 13 sogenannte Flächenländer – wie z. B. Niedersachsen, Schleswig-Holstein oder Bayern – und drei sogenannte Stadtstaaten, nämlich Hamburg, Bremen und Berlin. Diese 16 Bundesländer haben auch eine eigene Regierung, die bestimmte Bereiche aus Politik und Kultur selbstständig regelt: So unterliegen z. B. die Polizei und auch weite Bereiche der Bildung, etwa die Schulen, den jeweiligen Landesregierungen. Allerdings müssen die Landesregierungen auch mit der Bundesregierung zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit nennt sich Föderalismus. Deutschland ist somit eine föderalistische parlamentarische Demokratie, der volle Name ist Bundesrepublik Deutschland.

(135 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de - zusammengefasst aus den Artikeln:

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/pocket-politik/16355/bundesstaat>, Quelle: Thurich, Eckart: pocket politik.

Demokratie in Deutschland. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2011 -

<http://www1.wdr.de/kinder/tv/neuneinhalb/mehrwissen/lexikon/b/lexikon-bundesstaat-100.html>, Autor unbekannt;

Seitenaufrufe 23042017)